Andreas Dorau, Gründer des Techno-Labels Rausch, und der erfahrene DJ und Produzent berichten in diesem Interview von ihren Erfahrungen in der Techno-Szene. Dorau beschreibt die Anfänge der Szene in den 80er Jahren und wie sie von Technik, Mode und Drogen beeinflusst wurde. Er betont die Bedeutung des Autodidaktentums und des Do-it-yourself-Geistes in der Szene und wie diese Erfahrungen ihn prägten. Der DJ und Produzent erzählt seine Entwicklung als DJ als eine lange und stetige Reise, die durch verschiedene Phasen und Herausforderungen geprägt war. Er betont, dass es nicht nur um das technische Beherrschen von Geräten geht, sondern auch um das Entwickeln eines Gefühls für das, was man macht und für das, was im Raum abspielt. Er vergleicht die Entwicklung eines DJs mit dem Lernen eines Instruments, aber sieht sie als unterschiedliche Herausforderung. Er hat nie lange-sichtige Pläne gehabt und hat sich immer nur auf den nächsten Schritt konzentriert. Dorau sieht DJing als ein Handwerk an, das relativ leicht zu erlernen ist, aber das auch sehr viel Erfahrung erfordert. Er betont, dass dieses Handwerk häufig unterschätzt wird.  
   
 Der Interviewpartner Roman Flügel ist ein deutscher Techno-Musiker, der über seine Karriere und die Herausforderungen in der Musikbranche spricht. Er beschreibt sich selbst als ungewohnlich, da er keine klare Positionierung in einem bestimmten Sound gefunden hat und seine Platten oft sehr unterschiedlich sind. Er hat kein festes Publikum, da er sich über die Jahre hinweg immer weiter entwickelt hat. Er findet es schwer, sich gegenüber Marketing-Aspekten zu positionieren und ist nicht sehr organisiert.